

Setsuna und die Feinde der Vergangenheit

Von HarukalovesMichi

Kapitel 4: Haruka??

Kapitel 4:Haruka ??

Es waren schon zwei Tage her als zum erstenmal die neuen Sailor Kriegerinnen aufgetaucht waren. Seitdem suchten die Sailors nach Informationen über die zwei, jedoch war es unglaublich schwer etwas über sie zu erfahren.

Amy, Minako und Rei saßen im Park, während Amy mit ihrem Laptop Informationen suchte, unterhielten sich Rei und Minako über die zwei fremden Sailors. " Die waren echt toll" schwärmte Rei, Minako musste ihr da zustimmen und nickte " Hmh die hatten es echt drauf, dagegen war wir nichts" und sie musste ungläubig den Kopf schütteln. Amy wand sich von ihrem Laptop ab und sagte "Wir müssen uns etwas einfallen lassen. Schliesslich können wir nicht jedes Mal darauf hoffen das die zwei auftauchen, geschweige denn uns helfen". Rei sah Amy fragend an " Und wie sollen wir das machen Mrs. Allwissend" fragte sie scherzhaft. Amy sah auf ihrem Laptop "Das versuche ich gerade rauszufinden" und so tippte sie weiter rum. Ein Geräusch vom Laptop erklang "Oh ich habe eine Mail von Setsuna" und schnell öffnete sie diese und las interessiert. " Sag schon was schreibt sie Amy" drängte Minako und beugte sich vor um auf den Bildschirm zu sehen. " Sie hat etwas herausgefunden und möchte das wir uns alle heute Mittag bei ihr treffen" rückte Amy mit der Sprache raus. Rei sprang auf "Ok ich geh dann mal Bunny bescheid sagen und bringe sie mit. Du Mina gehst und sagst Mako bescheid, wir treffen uns dann alle bei Setsuna" und schon war sie weg. Amy klappte ihren Laptop zu und verstaute ihn in ihrer Tasche und stand auf, sie nahm Minako an die Hand "Du hast Rei doch gehört, lass uns gehen" und sie zog Minako mit sich.

Haruka lümmelte gelangweilt auf der langen weißen Couch rum. Setsuna sah nervös immer wieder zur Uhr und murmelte "Wo bleiben die denn?". Hotaru gesellte sich zu Haruka auf die Couch "Wo ist den Michiru?" fragte sie diese. Haruka schenkte ihr kurz ein Lächeln "Ihr geht es nicht so gut. Sie ist zu Hause geblieben. Ich mache mir etwas Sorgen. Sie isst kaum etwas und ihr ist andauernd schlecht" erzählte Haruka. Hotaru kuschelte sich an Haruka "Was kann sie nur haben, hast du eine Ahnung?" meinte Hotaru abwesend. Erst jetzt fuhr es durch Haruka wie ein Blitz und sie sprang auf, wobei Hotaru fast von der Couch fiel "Hey Haruka was hast du?" fragte sie diese. *Das kann nur heissen, oder? Das ist doch nicht möglich, aber wenn doch, dann...* weiter kam sie mit ihren Gedanken nicht, es klingelte an der Tür und riss sie aus ihren Gedanken. Hotaru sprang auf und rannte mit einem "Ich gehe schon!" zur Tür. Setsuna

kam zu Haruka "Was ist los? Alles in Ordnung Haruka?" und legte eine Hand auf die Schulter von dieser. Haruka schüttelte den Kopf und wand sich zu ihr um " Ja ja ich war nur in Gedanken" sagte sie, sah dann das die anderen 5 auch da waren. Alle begrüßten die zwei und so setzten sich alle an den großen Esstisch von Setsuna. "Wo ist den Michiru?" fragte Usagi Haruka die neben ihr saß. Die anderen sahen sie ebenfalls fragend an " Ihr geht es immer noch nicht gut. Ich weis auch nicht was sie hat" antwortete diese abwesend. Setsuna lenkte die Aufmerksamkeit wieder auf sich mit einem leichten räuspern " Ich habe etwas über die zwei Sailor Kriegerinnen rausgefunden" erklärte sie. Sie nahm ein altes Schriftstück hervor "Hier steht einiges drin" wieder räusperte sie sich und unterbrach Minas und Reis Getuschel " Sailor Earth, Sailor Heaven gehörten wie auch Sailor Light, Sailor Night und Sailor Universe zu den legendären Sailor Kriegerinnen. Sie sind alle 5 die Wächter des Planeten Chriatos gewesen" sie verstummte. So zog sie die Aufmerksamkeit von der bis eben noch abwesenden Haruka auf sich " Setsuna du hast doch etwas! Raus damit!" und sie nahm Setsunas Hand in ihre. Setsuna holte Luft und sprach dann weiter " Ich wurde soweit mir bekannt ist auf diesem Planeten geboren" wieder holte sie Luft und sprach dann traurig weiter " Kurz nach meiner Geburt wurde der Planet von einer starken dunklen Macht angegriffen und zerstört. Ich wurde von einer Frau gerettet, sie nahm mich mit hier auf die Erde bevor der Planet zerstört wurde. Meine Eltern sind schon lange tot" und sie ließ sich auf ihren Stuhl fallen. "Das tut mir so leid. Es muss so schrecklich sein " es war Usagi, ihr standen Tränen in den Augen. Setsuna sah zu ihrer zukünftigen Königin und lächelte leicht " Ich kannte sie ja kaum, ich weis nur das ich diesen Anhänger von meiner Mutter habe" sie holte ihn hervor und legte ihn auf den Tisch. Es war ein roter rubinartiger Stein der in einem goldenen Amulett gehalten wurde " man kann es auch öffnen" sagte sie weiter und öffnete das Amulett. Alle sahen neugierig hin, Amy fragte wohl die Frage aller Fragen " Was steht da drin?". Setsuna holte kurz Luft und las dann den Text der in alter Schrift dort stand:

DU BIST DIE LIEBE DIE UNS ENTSPRUNGEN IST. UNSERE UNENDLICHE LIEBE IST DEIN LEBEN!

IN LIEBE A & M

Haruka brach die Stille und fragte Setsuna " Weist du wie deine Eltern hiessen?". Setsuna schüttelte den Kopf meinte dann aber " Miko meine Ziehmutter könnte das aber wissen, sie hat mich ja mit auf die Erde genommen. Nur sie redet nicht gern von meinen Eltern" erklärte sie. Haruka nahm ihre Jacke "Wir statten ihr einfach mal einen Besuch ab Setsuna" sie lächelte ihr zu. Setsuna nickte und nahm ebenfalls ihre Jacke, während Haruka sich an die anderen wand " Einer muss nach Michiru sehen " sie blickte sich um und nach kurzer Zeit blieb ihr Blick an Makoto hängen, sie hielt ihr den Haustürschlüssel hin " Ich vertrau dir" und sie schmiss ihr den Schlüssel zu. Makoto fing ihn auf " Danke für dein Vertrauen Haruka, ich enttäusche dich nicht" sagte sie und wurde etwas rot. Haruka drehte sich mit einem Augenzwinkern um und ging mit Setsuna hinaus.

Derweil in einem dunklen Raum in dem nur ein Thron stand, auf ihm saß ein Mann mit dunklen langen Haaren und roten Augen. Eine Gestalt erschien und kniete vor ihm nieder " Meister Kordios ihr habt mich rufen lassen" fragte er ehrwürdig. Der junge

Mann auf dem Thron nickte " Ja Akythros. Sakuna hat versagt, du kannst dich nun beweisen mein treuer und ergebener Diener" er lachte böse. Akythros sah zu ihm auf " Was muss ich tun Meister?" fragte er diesen. " Bring mir den Seelenstein von Michiru Kaioh! Ich spüre das sie eine starke Seele in sich trägt. Doch lass dich nicht von diesen Sailor Kriegerern stören!" er höhnte " Seine Leichtfertigkeit war Sakunas Ende, mach du es besser" sagte er in einem Befehlstone. Akythros stand auf, verbeugte sich nochmal und ging davon. Sein Auftrag war klar, er musste den Seelenstein des Mädchens bringen.

Es klopfte an der Tür. Die etwas ältere Blondine ging entnervt Richtung Tür " Jaja keine Hektik ich komme ja schon mann!" und sie öffnete dann auch endlich die Haustür. Völlig geschockt sah sie die zwei Gäste an, eine davon lächelte und sagte " Hallo Mutter". Miko fand ihre Sprache wieder " Setsuna Schatz" sie setzte ein Lächeln auf " was eine Freude dich hier zu sehn. Oh und wie ich sehe hast du jemanden mitgebracht" sie grinste spitzbübisch. " Ähm nein Mama du siehst das falsch.." fing Setsuna an, jedoch drehte sich Miko um und winkte sie rein " Nur rein in die gute Stube" und lief schon mit einem " Kaffee ist gleich fertig" in die Küche. Setsuna sah Haruka an "Sorry Haruka" doch diese grinste blöd " sie hält mich wohl für deinen Lover was" und lachte kurz. Dann betraten sie die Wohnung von Mama Miko. Sie setzten sich auf die kleine braune Ledercouch, ohne sich auszuziehen, denn lange wollten sie nicht bleiben. " Nette kleine Wohnung hat deine Mutter" erwähnte Haruka und sah sich um. Miko kam schon mit einer Kanne Kaffee und drei Tasse aus der Küche und stellte alles auf dem kleinen Wohnzimmertisch ab " Macht's euch bequem, zieht doch eure Mäntel aus Schätzchen" sie wand sich an Haruka " und sie müssen wohl Setsunas Freund sein, ach wie schön sie mal kennenzulernen, ich bin Miko Meioh, aber nennen sie mich einfach Mio wie alle meine Freunde" sie plapperte weiter, jedoch fuhr ihr Setsuna dazwischen "Mutter!!" schrei sie. Diese sah Setsuna verdutzt an " Was denn?!" Setsuna holte tief Luft und fing an " Erstens ist Haruka nicht mein Freund, zweitens sie ist eine Frau und drittens sind wir nicht hier zum Vergnügen:" nun war es raus. "Ohhh" fuhr es aus ihr heraus und sie wand sich an Haruka " es tut mir ausserordentlich leid" entschuldigte sie sich. "Ist schon gut das passiert mir dauernd" antwortete diese lächelnd. Setsuna nahm wieder das Gespräch an sich " Mum wieso wir hier sind, Kannst du uns mehr über meine Eltern erzählen? Bitte es ist wichtig" sagte Setsuna. Miko schüttelte den Kopf " Setsuna ich hab es dir doch schon mal gesagt, ich weis kaum etwas von deinen Eltern und.." Setsuna funkte ihr dazwischen " Bitte Mum, wenn du nur etwas weisst sag es. Wie hiessen meine Eltern, bitte du musst es doch wissen" flehte diese. Miko senkte den Kopf " Wieso willst du das überhaupt wissen Schatz" fragte sie leise. Haruka nahm das Ruder in die Hand " Wir brauchen diese Info dringend, wir wissen das sie auf dem Planeten wie die fünf legendären Sailor Kriegerinnen lebten" erzählte Haruka, dies brachte Miko dazu aufzusehn " Sie wissen davon?" fragte sie Haruka. " Ja ich weis es, ich bin wie Setsuna selber eine Sailor Kriegerin, wir wissen alles. Bitte erzählen sie uns alles was sie von den Sailor Kriegerinnen und Setsunas Eltern wissen" Harukas Ton war hart. Miko schnaufte durch " Ich weis nichts über diese Sailor Krieger. Sie waren eben die Beschützer meines Heimatplaneten. Ich kann nur eine Information weitergeben.." die beiden anderen zwei waren gespannt darauf was sie für Informationen hatte " Setsunas Eltern hiessen Akuja und Mieru. Mehr weis ich nicht, tut mir leid Setsuna" sie brach ab und sah Setsuna an " Nun hast du deine Info, dann geh bitte und lass mich alleine" und sie stand auf und ging aus dem Zimmer. Haruka legte eine Hand auf Setsunas und

meinte " Rede später wenn sie sich beruhigt hat mal mit ihr" und stand auf, ging zur Tür, öffnete diese und ließ sie leise ins Schloss fallen. Setsuna saß nachdenklich weiter auf der Couch.

Makoto schloss die Haustür auf und betrat die Wohnung in der Haruka und Michiru lebten. Sie legte den Haustürschlüssel auf die Kommode am Eingang und ging langsam durch die Wohnung "Michiru?" rief sie, doch bekam keine Antwort. Sie sah zur Treppe *sie muss wohl noch im Bett liegen, schliesslich geht es ihr ja auch nicht gut* und sie erklimmte die Stufen. Oben waren nur 3 Zimmer, eines fand sie raus war das Badezimmer. Die anderen zwei Zimmer waren zu, sie ging zu der hinteren der zwei Türen und öffnete sie leise, dies war unverkennbar ein Schlafzimmer. Sie sah eine Person die dort im Bett lag, ihr war das alles unangenehm. "Michiru?" fragte sie in einem nicht so lauten Ton. Die Person regte sich und setzte sich auf, Michiru war etwas verschlafen und fragte " Ruka bist du? und rieb sich die Augen. Makoto kam näher "Nein ich bins Makoto" antwortete sie auf Michirus Frage. Diese war etwas erstaunt Makoto hier anzutreffen " Oh hallo Makoto, was machst du denn hier?" fragte Michiru. Makoto setzte sich zu ihr auf die Bettkante und lächelte " Haruka hat mir aufgetragen nach dir zu sehen. Sie ist mit Setsuna weg Informationen einholen" erklärte diese ihr. "Aho" antwortete Michiru und kratzte sich verlegen am Kopf. " Hast du Hunger Michiru, ich könnte was kochen wenn du magst" lenkte Makoto auf ein anderes Thema. Michiru hielt sich den Bauch und verzog das Gesicht " Sorry Makoto, aber ich glaub momentan vertrage ich Essen nicht gut, ist aber lieb von dir. Wir könnten ja einen Tee zusammen trinken" sie lächelte wieder. "Gerne" sagte Makoto und stand auf, Michiru schwang sich ebenfalls aus dem Bett und ging dann mit Makoto die Treppe hinunter. Michiru wollte zur Küche, jedoch hielt Makoto sie auf " Setz dich auf die Couch ich mach das schon" und so schob sie diese zur Couch. Michiru ließ sich dort mit einem "Ist ja schon gut" nieder. Makoto machte sich auf zur Küche, sie drehte sich um und wollte noch etwas sagen als etwas sie gegen die Wand in der Küche schlug. Vor ihr stand ein Dämon und grinste böse, Michiru sprang mit einem " Makoto!!" auf. Makoto war sichtlich benommen und lag am Boden, der Dämon sah zu Michiru und lachte "Da bist du ja" und er kam auf sie zu. Sie lief hinter die Couch, der Dämon stand vor der Couch " Du kannst nicht entkommen!!" lachte er wieder. Jemand rief "Halt!!", er sah sich um, dort stand wieder eine dieser lästigen Sailor Kriegerinnen dachte er. "Ich bin Sailor Jupiter, ich stehe für Liebe und Gerechtigkeit! Und im Namen des Jupiter werde ich dich bestrafen!" und schon griff Jupiter an. Jedoch wehrte er den Angriff wie auch der erste Dämon spielend ab. " Michiru lauf weg!!" rief sie ihr zu. Michiru hielt ein, sie konnte doch Jupiter nicht im Stich lassen. "Michiruu!!!!" rief Jupiter wieder und sah sie eindringlich an. Michiru nickte und rannte hinter sich durch die Terrassentür nach draußen. Der Dämon wollte ihr folgen, doch Jupiter stellte sich ihm in den Weg "Hey erst musst du an mir vorbei!" sagte sie wütend. Er grinste böse " Kein Problem!" und schoss einen Strahl auf sie zu. Sie wich ihm geschickt aus, doch der zweite Angriff traf sie dann und sie ging schwer angeschlagen zu Boden. Er trat vor sie und lachte "Haha und du wolltest mich aufhalten!" er ging hinaus, sein Opfer lief ja da draußen irgendwo rum.

Akuja fuhr mit über 200 Sachen über die lange Straße am Strand entlang. Dies beruhigte sie immer und brachte sie auf andere Gedanken, sie sah erst spät die Frau die an der Straße lang rannte, doch sie erkannte trotzdem genau ihr Gesicht. Unmöglich! Sie sah genau wie Mieru aus! Akuja brachte erst einige 500m weiter das

Motorrad zum stehen und stieg ab. Sie blickte Richtung Strand, da hörte sie auch schon einen Schrei. Sie spürte die Anwesenheit eines Dämon und rannte in Richtung Strand, unterwegs zog sie ihren Stab aus ihrer Jackentasche und rief "Macht des Erdenlichts, mach auf!" und verwandelte sich in einem roten Licht in Sailor Earth. Als sie am Strand ankam sah sie wieder das Mädchen von eben und den Dämon den sie gespürt hatte. Er stand über dem Mädchen, ein dunkler Strahl kam aus seiner Hand und traf auf den Brustbereich des Mädchens, sie schrie vor Schmerzen auf. Der Dämon wollte die Seele von ihr stehlen das wusste sie und so sprang sie die Treppe zum Strand runter. Unten angekommen, nutzte sie die Unaufmerksamkeit des Dämons und sie schickte eine Erdenwalze auf ihn zu, diese traf ihn unvorbereitet von unten und er flog ins Meer. Schnell rannte sie zu dem Mädchen, dieses war leicht benommen. Michiru sah verschwommen, sie hatte Kopfschmerzen, doch sie sah wie sich jemand über sich beugte, es war Harukas Gesicht "Oh Ruka du bist da" flüsterte sie noch bevor sie ohnmächtig wurde. "Ruka?" fragte Sailor Earth stirnrunzelnd, doch das Mädchen war schon weggetreten. "Ahrg!!" hörte sie den Dämon und sie wand ihre Aufmerksamkeit wieder diesem zu. Dieser kam auf sie zu "Du dummes Weibsbild, vesaußt mir nicht die Pläne" rief er wütend. "Noch nicht genug was" rief sie höhnend und griff nochmal an "ERDENWALZE" ihr Hände wurden von Flammen umschlossen "schlag zu" und wieder raste die Energie unterirdisch auf ihn zu. Als sie aufschlug, wich er geschickt aus, was sie stutzig machte, sie zischte "So ein Mist, der ist meinem Angriff ausgewichen". Er lachte "Nochmal kriegst du mich nicht, ich war vorhin nur abgelenkt!". Sie lachte ebenfalls "Nun gut dann schmeck mal das hier!" sie stellte sich hin, schloss die Augen und sagte leise "Erdenschwert ich rufe dich" und schon erschien wieder ihr kostbares Schwert, das sie schnell schnappte. Er schoss einen dunkeln Energieball auf sie zu, doch sie hob schnell ihr Schwert und rief "Erdenschlag!" und schon kam ein Strahl aus dem Schwert und spaltete den Energieball in zwei. Er lachte "Nun wir sind wohl gleich stark, das heisst wohl patt. Dann entscheidet wohl ein Zweikampf und er hob die Hände in die Höhe "Oh Meister schickt mir euer Schwert Drakonas" und ein dunkles Schwert transformierte sich vor ihm. Er nahm es in die Hand und ging auf Sailor Earth los, die Klingen trafen scheppernd aufeinander und es wurde so zu einem heissen Schwertkampf. Er ist sehr gut, ging es Earth durch den Kopf und sie sah das sie ihn so nicht schlagen konnte. Sie sprang weg und er sah sie grinsend an "Hast du genug" lachte er böse. "Nö" antwortete sie locker und grinste schelmisch "Ich gehe nur in die nächste Instanz" und sie zog ihren Verwandlungsstab hervor, sie rief "Element Erde schütze mich!" und streckte ihren Stab in die Luft. Rotes Licht umgab sie. Es fing an ihren Armen an, dort erschienen Armstulpen die bis zum Ellenbogen gingen, danach erschienen Schulterstücke, alles beide wie auch die Stiefelschützer in rot gehalten. Handschützer in schwarz überzogen ihre eben noch weissen Handschuhe. Das rote Licht erhellte ihren Body und dort erschien eine rotschwarze Rüstung und ihr Diadem verwandelte sich in einen schwarzroten Helm, ein Gürtel mit Scheide in schwarz, komplettierte die Rüstung und ein roter Umhang erschien. Sie nahm ihr Schwert und schob es in die Scheide und die Verwandlung endete in einer geilen Pose. Er sah sie verwundert an "Was ist das denn?" fragte er. "Na das ist meine Elementrüstung und nun kriegst du den Zorn meines Elementes zu spüren!" zog ihr Schwert, kniete sich nieder, steckte das Schwert in die Erde und rief "Element Erde, richte diese böse Keatur! Erde richte ihn!" und eine unglaubliche Macht flog von ihr auf ihn zu, ein richtig große rote Energiewelle traf ihn und vernichtete ihn, nur schwarzer Rauch blieb über und verschwand dann. Sie stand auf und verwandelte sich wieder in ihre Sailor Form

zurück. Sie ging zu dem Mädchen, nahm es hoch und trug es zurück in ihr Haus. Dort sah sie noch ein Mädchen liegen. Sie legte Michiru auf die Couch und das andere Mädchen setzte sie sachte in den Sessel und sie verschwand dann wieder.

Es war schon spät als Haruka nach Hause kam. Sie sperrte die Tür auf und betrat die Wohnung, zog ihre Jacke auf und kam ins Wohnzimmer. Dort lag Michiru auf der Couch und Makoto schlief auf dem Sessel. *Sie schlafen wohl beide* dachte Haruka, ging zu Michiru und hob sie hoch, trug sie hoch in ihr Schlafzimmer. Dort legte sie diese in ihr Bett und deckte sie zu, Michiru regte sich kurz, öffnete leicht die Augen und murmelte "Haruka mein Retter" und schlief wieder ein. Haruka runzelte die Stirn, wollte aber Michiru nicht wieder wecken, so gab sie ihr einen Kuss und verschwand dann leise aus dem Zimmer, während Michiru schon wieder im Land der Träume war.

Woanders an einer Klippe, sah eine junge Frau von ihrem Motorrad aus dem Sonnenuntergang zu und fragte sich selber "Wieso nannte dieses Mädchen mich Haruka? Und wieso sieht sie Mieru so ähnlich?".